

# WARUM DIE KONVENTIONELLE MEDIZIN DIE ZUSAMMENARBEIT MIT DEN KOMPLEMENTÄRMETHODEN BEIM HEILUNGSVERFAHREN BENÖTIGT

*SIE ENTREISST SIE MANCHMAL,  
UND MANCHMAL GIBT DIE HEILKUNST DIE GESUNDHEIT.*

*(Eripit interdum, modo dat medicina salutem)*

Publius Ovidius

Die konventionelle Medizin hat große Fortschritte gemacht - vor allem im letzten Jahrhundert entwickelte sie nachhaltige Methoden in der Diagnostik und Chirurgie, auf dem Gebiet genetischer und nuklearer Untersuchungen machte sie einen großen Sprung - jedoch tappt sie im Bereich maligner und chronischer Erkrankungen immer noch im Dunkeln. Warum? Die konventionelle Medizin betrachtet den Menschen nicht als ganzheitliches Wesen, sondern ausschließlich im körperlichen Sinne und missachtet dabei die holistische Sichtweise, die Einheit von Körper und Geist. Die Gesundheit des Körpers steht im proportionalen Verhältnis zum Energiestrom der gesunden Energien, die er von den körperlosen Ebenen empfängt.

*EIN GESUNDER GEIST IN EINEM GESUNDEN KÖRPER - DAS IST EINE DUMME REDENSART.  
EIN GESUNDER KÖRPER IST DAS PRODUKT EINES GESUNDEN GEISTES.*

*George Bernard Shaw*

Die Medizin steckt bei der Behandlung einiger Krankheiten immer noch auf der Ebene des symptomatischen und pharmazeutischen (medikamentösen) Behandlungsverfahrens, das sich hauptsächlich auf die Behandlung von Symptomen konzentriert, so richtig fest. Ein Symptom ist ein Alarm, ein Anzeiger dafür, dass mit unserem Gesundheitszustand etwas nicht stimmt. Mit der Bekämpfung von Symptomen wird das wirkliche Problem unterdrückt, so dass die Heilerfolge oft nur halbwertig und von kurzer Dauer sind. Um eine Heilung zu erzielen, die ganzheitlich und tiefgreifend ist, ist es wichtig, den Menschen in seiner Ganzheit zu betrachten – körperlich und geistig. Und gerade auf diesem Feld können die verschiedenen Komplementärmethoden beim Heilungsverfahren für die Medizin von großer Hilfe sein. Bei einer solchen Zusammenarbeit tragen alle den Gewinn davon, am meisten der Patient selbst. Die Krankheit ist ein Aufschrei des menschlichen Organismus, dass etwas nicht in Ordnung ist mit seiner Art zu denken, zu leben und mit seinem Verhältnis zu sich selbst. Die Krankheit ist ein Signal dafür, dass wir etwas verändern müssen, denn es sind schlechte Lebensgewohnheiten, schlechte Gedanken, schlechte mentale und emotionale Denk- und Verhaltensmuster, die zu dieser Krankheit letztendlich geführt haben.

*DIE KRANKHEIT IST ETWAS NATÜRLICHES, DAS ZUM LEBEN GEHÖRT,  
SO IN SEINER KÖRPERLICHEN,  
SO AUCH IN SEINER GEISTIGEN FORM.*

***ABER NICHT NUR, DASS DIE KRANKHEIT NATÜRLICH IST, SIE IST AUCH DEM MENSCHEN NOTWENDIG,  
DENN SIE REINIGT IHN EINEM FEUER GLEICH VON ANGESAMMELTEN KÖRPERLICHEN UND GEISTIGEN  
UNREINHEITEN  
Paracelsus***

Komplementäre Methoden beim Heilen sind keine Magie und sie sind auch nicht allmächtig, aber dennoch sehr gewaltig, da sie ein Spektrum verschiedener Therapiemethoden darstellen, die das Immunpotential im Körper anregen und so den Prozess der Selbstheilung in Gang bringen.